SURSEE | Theatergruppe und Kantichor führen «Summer Nights» auf

Spassige Zeitreise in die 50er

Nächste Woche katapultiert die musikalische Farce «Summer Nights» die Zuhörer zurück in die Zeit des Rock n'Roll und der 1950er-Jahre. Das traditionelle Frühlingskonzert an der Kanti Sursee verknüpft Schauspiel und Musik und basiert auf Motiven des Musicals «Grease».

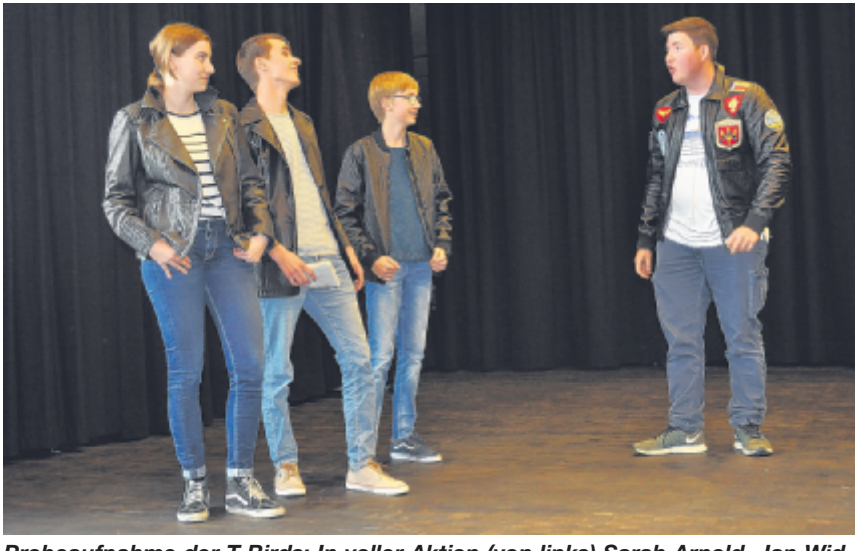
Der ehemalige Rektor Michel Hubli gab den Anstoss, passend zum Jubiläum «150 Jahre Kanti Sursee», deren Theatergruppe und Kantichor für eine Aufführung mit «todsicherem Happy End», so der musikalische Leiter Mario Thürig, wieder einmal zu verschmelzen. Zusammen mit Theaterregisseur Dieter Ockenfels haben beide in harten Proben «Summer Nights» eingeübt. Die Vorstellungen finden in der Aula der Kanti Sursee am Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils um 20 Uhr sowie am Sonntag um 17 Uhr statt.

Überdrehtes Lebensgefühl

Das von Ockenfels verfasste Textheft lässt den Besucher dabei gleich zu Beginn schmunzeln, erinnern sich da doch zwei gealterte Ladies beim leise aus dem Radio säuselnden Song «Grease is the Word» an längst vergangene wilde Jugendepisoden: Episoden, in denen sie selbst Mitglieder der «Pink Ladies» waren. Episoden, in denen Sandy und Danny, unsterblich verliebt seit den Sommerferien am australischen Strand und später – zufällig auf der gleichen High School gelandet –, nicht einfach so wieder zusammengefunden haben. Denn Danny, Anführer der T-Birds, «will den Kollegen nicht sagen, dass er in Liebe entbrannt ist, hängt lieber den Coolen raus», meint Thürig. Ohnehin, ergänzt Thürig, sei «die Story definitiv nicht tiefgründig». Absichtlich hätten Ockenfels und er daher den Ablauf vom «ohnehin überspitzten Original ausgehend weiter überdreht».

Voller Feel-Good-Momente

So ist eine Produktion entstanden, die – angereichert mit Auftritten der Tanzgruppe, untermalt vom Sound der Band mit Bass, Gitarre, Klavier und Schlagzeug und des rund 90-köpfigen Kantichors – für viele Feel-Good-Momente und Spass sorgt. Ironisiert bedient sie auch Geschlechterklischees; bei den Jungs sind wichtige Gesprächsthemen frisierte Autos und die besten Kniffs, wie sie Frauen erobern können, bei den Ladys ihr Aussehen, Make-up und ihre Kleider. **DAVID LIENERT**



Probeaufnahme der T-Birds: In voller Aktion (von links) Sarah Arnold, Jan Widmer, Manuel Jenni und Sebastian Schaller. DAVID LIENERT